

---

**Vorwort**

Wenn man sich im Ausland aufhält, wird man immer wieder darauf angesprochen, welch **paradiesische Steuerbelastungen** wir im Fürstentum Liechtenstein hätten. Dem ist jedoch keineswegs so, denn der Höchststeuersatz für natürliche Personen und Personengesellschaften liegt immerhin bei ca. 20% und bei den juristischen Personen sogar bei ca. 23% (inkl. Ausschüttungszuschlag und Couponsteuer). Es mag zwar stimmen, dass wir im Vergleich mit den derzeit in Deutschland zur Anwendung kommenden Höchstbelastungen (zwischen 75% und 85%) "paradiesische Zustände" haben, aber diese Gegenüberstellung kann so nicht bewertet werden, denn **Steuerbelastungen von über 40%** sind meiner Ansicht nach **absolut unverhältnismässig und dementsprechend ungerecht**. Im Falle von Deutschland könnte man bereits schon von "staatlich organisiertem Diebstahl" sprechen, denn wenn ein Betriebsinhaber die ersten 20 Tage eines jeden Monats nur "für den Staat arbeiten" muss, dann hat dies mit einer Besteuerung im herkömmlichen Sinne nichts mehr zu tun. Am Beispiel von Deutschland kann man unschwer erkennen, dass derartige Steuerbelastungen der Wirtschaft massiv schaden. Als Folge davon steigt die Arbeitslosigkeit und damit auch die Unzufriedenheit in der Bevölkerung. Die kürzlich abgehaltenen Wahlen haben einmal mehr deutlich gezeigt, dass die Deutschen nicht mehr gewillt sind, die gegenwärtige Situation weiter hinzunehmen.

Die wenigsten Leute im Ausland wissen jedoch, dass **in Liechtenstein z.B. auch die privaten Kapitalgewinne** bis auf einen Freibetrag von CHF 3'000.00 pro Jahr und Person zusammen mit dem sonstigen Erwerb normal **versteuert** werden müssen. Als Kompensation dazu sind die Erträge aus Wertschriftenanlagen (z.B. Dividenden, Festgeld- und Obligationenzinsen etc.) von der regulären Besteuerung durch die Erwerbssteuer ausgenommen.

Trotz der relativ vernünftigen liechtensteinischen Steuersätze versucht der einzelne Steuerpflichtige auch in Liechtenstein, auf legale Art und Weise einen Weg zu finden, die Steuerbelastung noch weiter zu «optimieren». Ein Weg dazu bieten einem u.a. die Abschreibungen sowie die Möglichkeiten zur Bildung von Rückstellungen und privilegierten Warenreserven.